



NEIN zu Gewalt an Frauen

SCHRAMBERG (him) - Seit 13 Jahren nutzt der Frauenbeirat den 25. November, um über Gewalt gegen Frauen aufzuklären. Am 25. November 2001 ließ die Frauenhilfsorganisation „Terre des femmes“ zum ersten Mal die Fahnen wehen, um am internationalen Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen!“ ein Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen zu setzen.

In Schramberg haben die Frauenbeirätinnen am Mittwoch einen Infostand vor dem Rathaus aufgebaut, an dem sie noch bis 15 Uhr Informationsmaterial in vielen Sprachen verteilen. „Dieses Jahr machen wir es in Verbindung mit ‚Frauen helfen Frauen + Auswege‘“, erläutert Barbara Olowinsky, die ehemalige Vorsitzende des Frauenbeirats. Mit Papiertaschentüchern mit Adressaufklebern werben die Beirätinnen für den Verein. Dort finden Frauen, Mädchen und Jungen auch in Schramberg Beratung und Hilfe in Notsituationen. „Frauen helfen Frauen“ bietet hier regelmäßig Sprechstunden an.



Infostand vor dem Rathaus

Vom Bundesfamilienministerium hat der Frauenbeirat mehrsprachige Infoblätter bekommen, die für die bundesweite und kostenlose Notrufnummer 08000- 116 016 werben. „Wir können betroffenen Frauen nicht einzeln helfen“, so Olowinsky, „aber wir können ihnen Informationen geben, wo sie Hilfe bekommen können.“



Barbara Olowinski mit Aufklebern.

Das besondere am Hilfetelefon sei, dass auch Frauen, die nicht gut deutsch sprechen, anrufen können. Sie werden dann an eine Beraterin weitergeleitet, die ihre Muttersprache spricht. Die Anruferinnen werden selbstverständlich anonym beraten. „Wir haben eine Menge Aufkleber mit dieser Hilfsnummer, die wollen wir auf Damentoiletten und in öffentlichen Einrichtungen anbringen.“

Neben dem Infostand hat der Frauenbeirat auch wieder die blauen Fahnen und Banner verteilt,



Auch Atalay Celik macht wieder mit.

NEIN zu Gewalt an Frauen

die die Stadt und auch einige Geschäftsleute aufgehängt haben.